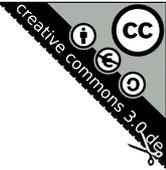




GEIER

autonomes Info-Flugi für die Fachschaft
Mathe/Physik/Info



23. Mai Nr. 274

Geier-Redaktion c/o FS I/1 · Kármánstr. 7 · 52062 Aachen · geier@fsmpt.rwth-aachen.de · <https://www.fsmpt.rwth-aachen.de/>
Veröffentlicht unter Creative Commons 3.0 BY-NC-SA Deutschland · <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/3.0/de/>
AutorInnen: Felix Reidl, Fernando Sanchez Villamil, Svenja Schalthöfer, Marlin Frickenschmidt, Sebastian Arnold, Valentina Gerber,
Jan Bergner, Lars Beckers, Konstantin Kotenko, Martin Bellgardt (ViSDP), Arno Schmetz

+++·710962·+++·eine·nicht·deterministische·menschenmaschine?·+++·aka·mensch?·+++·die·saeureabwischflaeche
·an·meinem·kittel·+++·die·geiersitzung·ist·ein·eiland·der·prokrastination·in·meinem·sonst·so·gefüellten·wo
chenozean·+++·aber·dann·weiss·apple·,wo·ich·dran·bin·bei·questionable·content!·+++·warum·sind·telefonbuech
er·eigentlich·keine·baeume?·+++·kramerhaltungssatz·+++·auja·,lass·dir·deine·masterarbeit·als·proseminar·an
rechnen·+++·ich·brauche·einen·taskmanager·um·den·taskmanager·zu·beenden·+++·ich·bin·auch·lieber·in·einem·b
ett·als·ein·loewe·+++·linux·auf·meinem·leguan·+++·waschmaschinencluster·+++·die·denken·nicht·,dass·die·get
rollt·werden·+++·ja·,bis·die·mich·sehen·+++·kollektivinhaber·+++

Zwischen den Welten

Revolutionen entstehen, wenn ein signifikanter Teil der Bevölkerung eines Landes keine andere Möglichkeit mehr sieht, um eßstierendes Unrecht zu vermeiden. Das konnten wir zuletzt in der Ukraine beobachten und vor ein paar Jahren beim „Arabischen Frühling“. Doch was passiert eigentlich nach dem Sturz der alten Macht - wer ergreift sie, und werden die Dinge wirklich besser?

Außer Iran gab es einmal eine Revolution, denn die Iraner hatten Ende der Siebziger die Schnauze den Schnabel voll vom Schah, der schlimmer stärker zu einem Tyrannen entwickelte^a. Als der Monarch verjagt war, läutete dies aber leider bloß das unterdrückerische Regime unter der Herrschaft der fundamentalistischen Mullahs ein. Uuups.

Am 28.05.2014 um 20 Uhr zeigt das Filmstudio den von Kritikern gefeierten Film *Persepolis*, der vom Leben der jungen Iranerin Marjane satzt, die in ihrer Kindheit diese schwierigen Jahre der Islamischen Revolution miterlebt. Mit ihrer rebellischen Art begibt sie sich große Gefahr, weswegen die Eltern sie nach Wien schicken, um ihr ein besseres Leben zu ermöglichen. Doch statt der erhofften Sicherheit erfährt sie dort große Intoleranz und Diskriminierung, die sie schließlich Lebensgefahr bringt. Ist die westliche, demokratische Gesellschaft wirklich besser, nur weil hier kaum jemand revoltiert?

Neben dem wirklich tollen Film^c gibt's aber sogar noch ein Extra: die Vorführung findet in Kooperation mit dem AstA und der „Jungen Gruppe“ des FrauenNetzWerks StädteRegion Aachen e.V. statt, die am Anschluss an den Film eine Publikumsdiskussion moderieren werden. Insbesondere die Rolle der Frau in den massiv unterdrücklichen Gesellschaften, die Marjane erlebt, wird dabei in Frage gestellt werden. Ihr könnt euch auf einen spannenden, bewegenden und nachdenklich stimmenden Abend freuen. Also los, geht hin!

Persepolis katze Geier Marlin

^a Mit tatkräftiger Unterstützung der US-Amerikaner.
^b Hach, wie sie doch den Frieden in die Welt tragen, diese Wonnepöppchen!
^c Ehrlich: Schaubefehl!

Nachruf

Dieses Wintersemester ist es letztmalig möglich, Lehramt Spanisch und Französisch zu studieren. Der Grund dafür ist die Einstellung der Romanistik an der RWTH Aachen. Eine traurige Sache, insbesondere für eine Euppastadt. Lasst uns alle die Romanistik ehren und uns alle in den entsprechenden Studiengang einschreiben.
romanistin-dingens-Geier arno

Fear of the Assi

Pöffen sind ein bisschen wie Löwen im Zoo: als Studi hast du vor ihnen eine gesunde Mischung aus Angst und Respekt. Die meisten interessieren sich nicht besonders für dich und beachten dich nicht, weil du mit hunderten anderen Studis an dem Tag dumm rumglotzt, während gerade eine Vorlesungsauslauf hat. Einigen ist gar gänzlich egal ob du anwesend bist oder nicht, und sie werden dir nicht direkt den Kopf abbeißen, wenn du dich mal in ihr Büro/Gehege verirrst^a.

In dieser Wildkatzen-Analogie sind die Assistent*innen sowas wie Dompteure im Zirkus. Ohne die Pöffen hätten sie keinen Job^d, und sie begeben sich ihre unmittelbare Nähe, lernen ihre Sprache und sind mit dabei, damit nix Schlimmes passieren kann. Sie stellen euch daher auch Übungen, von denen sie glauben, dass sie euch helfen das Thema zu verstehen und die Klausur zu bestehen. Wenn die Übungen mal im Vergleich zum Vorjahr leichter zu werden scheinen oder ihr einfach mehr versteht, dann ist das demnach nichts, worüber ihr euch plötzlich Sorgen machen müsst^e.

Es mag Ausnahmen von dieser Regel geben, aber: wissenschaftliche Mitarbeiter*innen sind keine Freunde. Sie wollen nicht versuchen dich hereinzulegen, und manche von ihnen reißen sich tagtäglich den Arsch auf, damit ihr möglichst viel vom Stoff tatsächlich mitnehmt. Das solltet ihr ihnen nicht mit Misstrauen oder Anspruchsdenken danken. Natürlich stellen manche Pöffen ihre Klausuren selbst. In dem Fall können die Assis dann nicht verhindern, dass sie euch mit den Übungen nicht so optimal auf eine bockschwere Klausur vorbereitet haben^h. Auch ein Löwe büchst mal aus und frisst trotz aller Sicherheitsvorkehrungen ein paar Zirkusbesucher. C'est la vie, Leute. Aber die meiste Zeit könnt ihr dem Braten echt trauen.
Pöfmotions Geier Marlin

^a Zumindest, wenn sie gerade schon gegessen haben^b
^b Und das Essen gut war.^c
^c Was es in der Mensa Ahorn nie ist, also seid bei Informatik-Pöffen besser etwas vorsichtig...
^d Und die Pöffen nicht ohne sie
^e Ja, wir Fachschaftler kriegen manchmal mit, was ihr bei Facebook schreibt.^f
^f Huch, Facebook ist nicht geheim und privat?!
^g Erfahrungsgemäß: längst nicht alle
^h Manchmal haben sie die Güte ihrer Vorbereitung auch einfach selbst überschätzt, aber das steht in einem anderen Blatt

Termine

- ∞ Mo 19[∞] Uhr, Fachschaft: Fachschaftssitzung.
- ∞ Mo-Fr 12-14[∞] Uhr, Fachschaft: Fachschafts-Sprechstunde.
- ∞ Dienstags, überall: 22[∞] Uhr-Schrei.
 - So, 25.05.: Towel Day
 - Mi, 28.05., 20[∞] Uhr: „Persepolis“ im Fo 1
 - Sa, 31.05., ab 11[∞] Uhr, Marktplatz: Studifest
 - Mo, 09.06.: Beginn der Exkursionswoche

Kommunalqual

In allen Medien wird im Moment über die anstehenden Euppawahlen berichtet. Auch gibt es den guten alten Wahlomaten, der uns allen die Entscheidungsfindung erleichtern soll. Doch bei dieser ganzen Medienpräsenz gerät eine andere Wahl etwas aus dem Fokus. Unsere Kommunalwahl. Böse Zungen behaupten, es interessiert niemanden, weil Ergebnisse und auch die Position des Oberbürgermeisters schon feststehen. Ganz so einfachst es allerdings nicht. Damit jeder und jede auch eine Chance hat, sich zu entscheiden, welche Partei am besten die eigenen^a Interessen vertritt, hat jetzt der AStA kurz vor der Wahl einen Wahlkompass bereitgestellt.^b Clubsterben, Kultureller Ausgleich zum Studium, Folgen des Campusbahn-Votums^c und mehr Themen wurden mit einigen Parteien besprochen und entsprechend verschriftlicht. Dies ist eine tolle Idee und auch ein gutes Hilfsmittel, allerdings wäre es noch wünschenswerter, wenn die Wahlprogramme der Parteien nicht zu über 90 Prozent identisch wären. Bis dahin bleibt nur die Aufforderung: Informiert euch und geht zur Wahl. *KreuzchenGeier arno*

^a also von der Person, nicht die Eigeninteressen der Partei

^b <https://www.asta.rwth-aachen.de/de/wahlkompass>

^c Hier auffällig, wie wenig die Parteien verstanden haben. Die Ablehnung des konkreten Campusbahn-Projektes wird hier immerzu gleichgesetzt mit Straßenbahnen im Allgemeinen - sowas mögen einige vielleicht als begrenzte Lern-/Verständnisfähigkeit bei den Politikern sehen...

Es ging um die Wurst

Während unsere neue Mensa letzstens^a leider nur mäßig in die Gänge kam, sprang die Fachschaft 4^b auf den stillstehenden Zug und brachte ihn ins Rollen. So kam es wohl, dass zwischen Schließung der Zeltmensa und Eröffnung der Mensa Academica fleißige Maxs und Finanzreferenten des AStA am Kármán Würstchen und später auch Grillkäse grillten.^d

Den Dank dafür! Die Fachschaft Maxnenbau hat hier spektakulär gezeigt, wie man sich bei Studierenden beliebt macht. Da gibt es etwas, wovon sich einige Fachschaften durchaus eine Scheibe abschneiden könnten.^e

Für mehr Populismus in unserer FS!-Geier Konstantin

^a siehe dazu den Artikel von Arno

^b Maxnenbau^c

^c zusammen mit dem AStA

^d Und zwar in besserer Qualität!s Mensaessen

^e Und ich meine nicht die Wurst dem Grill!

Mensa Academica Ultima

Die neue Mensa hat nun inzwischen pünktlich^a eröffnet und sie ist einfach nur großartig! Noch nie habe ich so eine tolle Mensa besucht!

Es ist die beste Mensa der Welt!

Natürlichst es vielleicht noch verbesserbar, dass die Essenspläne nicht sinnvoll online stehen und daher auch online Apps nicht erkannt werden.

Mensa Academica - ein Traum - eine der besten Mensen der Welt!

Die entstehenden Schlangen für Pasta und Pizza und die Aufladeautomaten behindern sich hin und wieder mal etwas, aber das ist nur ne Kleinigkeit.

Die Mensa ist sicherlich eine der besten in ganz Euppa!

Die Salatschalen sind gefühlt etwas kleiner als in den anderen Mensen, aber bestimmt nur, weil das besserer Salat ist.

In ganz Deutschland gibt es nur wenig bessere Mensen.

Die Getränkeücknahme im Erdgeschoss steht mir dann doch oft mal im Weg.

Wir haben eine tolle neue Mensa depereren Mittelklasse!

Die Bötchenpreise scheinen in anderen Mensen hier etwas günstiger, ebenso wie die Existenz kleinerer Desserts, aber das braucht ja keiner.

Die Mensa ist über dem Durchschnitt in Deutschland

Das Frühstücksangebot ist kleiner geworden im Vergleich zu früher und Plastikbecher mag auch nicht jeder, aber da ist man ja selber Schuld.

Für Aachener Mensa-Verhältnisse ist die Mensa voll ok.

Nur diese Frechheit, dass man nicht mehr mit Bargeld bezahlen darf, geht mir dann doch schon auf die Nerven. Vor allem, weil mir bei der BlueCard versichert wurde, dass ich ohne RFID-Überwachung keine Nachteile habe.

Mensa Academica, bestimmt... ach verdammt, ich erkenne das Muster... Bevor ich hier weiter über die Beschwerden der Leute erzähle und meine Meinung von der Mensa davon beeinflussen lasse, gehe ich lieber mit dem magnetischen Besteck der tollen Mensa spielen. Beim Essen. In Ruhe. Bei Subway.^b Guten Hunger! *FutterGeier arno*

^a zumindest in gprober Näherung

^b Disclaimer: Natürlich gibt's auch andere Versorgungsstationen in Aachen (z.B. in der Ponte)

Macht Meinunxmache!

Übrigens: wer seiner Meinung über die neue Mensa auch auf irgendeine Art Luft machen will, kann ganz formlos an den Verteiler vr@stud.rwth-aachen.de schreiben. Dort stehen die studentischen Vertreter des Verwaltungsrats des Studentenwerks, die eure Kritik sehr gerne weiterleiten werden.

MeinunxGeier Konstantin

Macht Fertigmache!

Lass mal wieder ein Weltbild zerplatzen. Das leise „puff“, wenn es zusammenfällt, ist ein schönes Geräusch. Wie? Hmm... knutsch vor einem AfDler mit zwei Menschen rum - am Besten deines eigenen Geschlechts? Dir fällt schon was ein. Werd kreativ! Es lohnt sich. Ehrlich! *BrainfuckGeier Marlin*

